

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1102

Mittwoch, 18. März 2015

## UNSERE WELT



## UND DIE MEDIEN



Stefan (10)

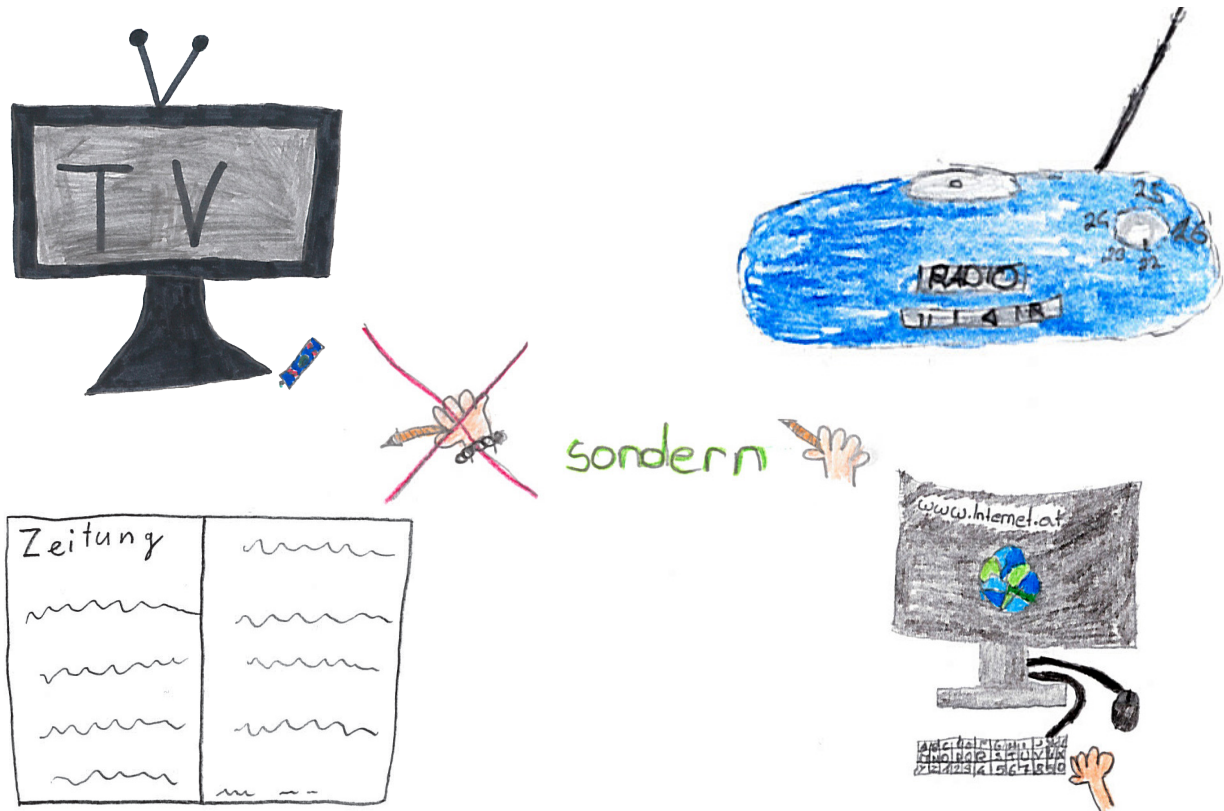
Hallo, liebe Leserinnen und Leser! Wir sind die 4A der Volksschule Hadersdorf, sind 9 bis 10 Jahre alt und besuchen die Demokratiewerkstatt. Wir gestalten heute eine Zeitung, die viele interessante Themen behandelt. Ein Thema ist zum Beispiel, wie Frauen und Männer in den Medien dargestellt werden. Eine ReporterInnengruppe hat auch eine Umfrage gemacht, eine andere Gruppe berichtet über Pressefreiheit. Unser letztes Thema, mit dem wir uns beschäftigen, heißt „Kommentare verändern den Inhalt.“ Wir haben heute gelernt, dass wir uns von manchen Nachrichten nicht beeinflussen lassen dürfen, sondern man sollte sich seine eigene Meinung bilden. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# PRESSEFREIHEIT

Yves (10), Tino (9), Vici (10), Lisi (9) und Sophie (10)



**Die Pressefreiheit garantiert, dass in den Medien, das sind Radio, Fernsehen, Internet und Zeitung, über alles berichtet werden darf. Hier erfahrt ihr mehr dazu.**

Bürger und Bürgerinnen können ihre freie Meinungen äußern und schreiben. Niemand darf den Journalisten und Journalistinnen vorschreiben, was sie schreiben oder berichten dürfen. Allerdings darf durch Berichte niemand geschädigt oder beleidigt werden. Es darf z.B. auch nichts in Kinder-Zeitungen geschrieben oder in Kinderprogrammen im Fernsehen gezeigt werden, was den Jugendschutz verletzt (wie zum Beispiel

gewaltfördernde Darstellungen). Die Pressefreiheit ist wichtig für die Demokratie, damit sich die Leute frei informieren können. Einige Länder haben keine Pressefreiheit, wie zum Beispiel: der Iran, Syrien, Nordkorea oder Somalia. Wir haben unsere Klasse gefragt, was sie von der Pressefreiheit halten. 15 von 21 Kindern finden die Pressefreiheit gut, da sie finden, dass sie fair ist, und 6 Kinder denken, dass es Medien gibt, die trotz des Verbots Lügen verbreiten.





# SONGCONTEST 2015 WIEN

Tobias (10), Eileena (9), Theo (10), Laura (10) und Nelly(10)



So sehen die österreichischen Teilnehmer aus („The Makemakes“). Gezeichnet von Theo.

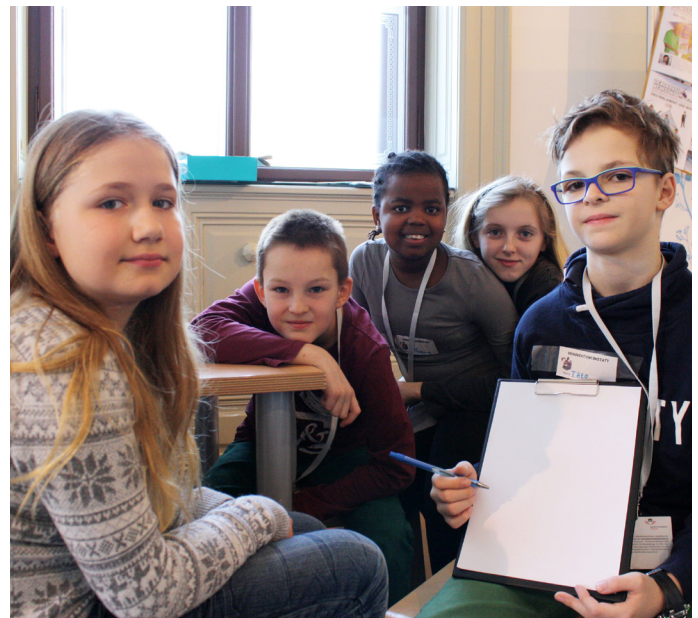
## Der Songcontest ist SUPER!

Endlich findet der Songcontest in Wien statt. Darauf haben sich schon viele Leute gefreut. Beispielsweise finden einige Leute, dass Wien ein bisschen gute Musik vertragen kann. Wir finden den Songcontest einfach nur cool. Im Fernsehen fanden wir das Bild der österreichischen Teilnehmer einfach super, vor allem ist die Musik unübertrefflich! Die Lieder sind eigentlich alle absolut einzigartig, wie eigentlich alles am Songcontest. Wir freuen uns schon sehr auf den Songcontest 2015.

**Erklärung:** Wir wollten euch zeigen, wie verschieden die Meinungen von Menschen sein können. Als Beispiel haben wir für euch den Songcontest 2015 genommen. Wir haben uns ein Beispiel überlegt und einige Leute zu diesem Thema befragt, und ihre Meinungen in Kommentare gepackt. Wir fanden heraus, dass eine Mehrheit der Kinder den Songcontest gut fand. In Kommentaren schreiben die JournalistInnen ihre eigene Meinung. Wenn man aber jetzt nur einen Kommentar liest, dann wird man nur von der einen Seite beeinflusst. Wenn man aber beide Seiten liest, kann man besser seine eigene Meinung finden. So konnten wir euch hoffentlich einen guten Eindruck verschaffen, wie Kommentare die Informationen verändern können.

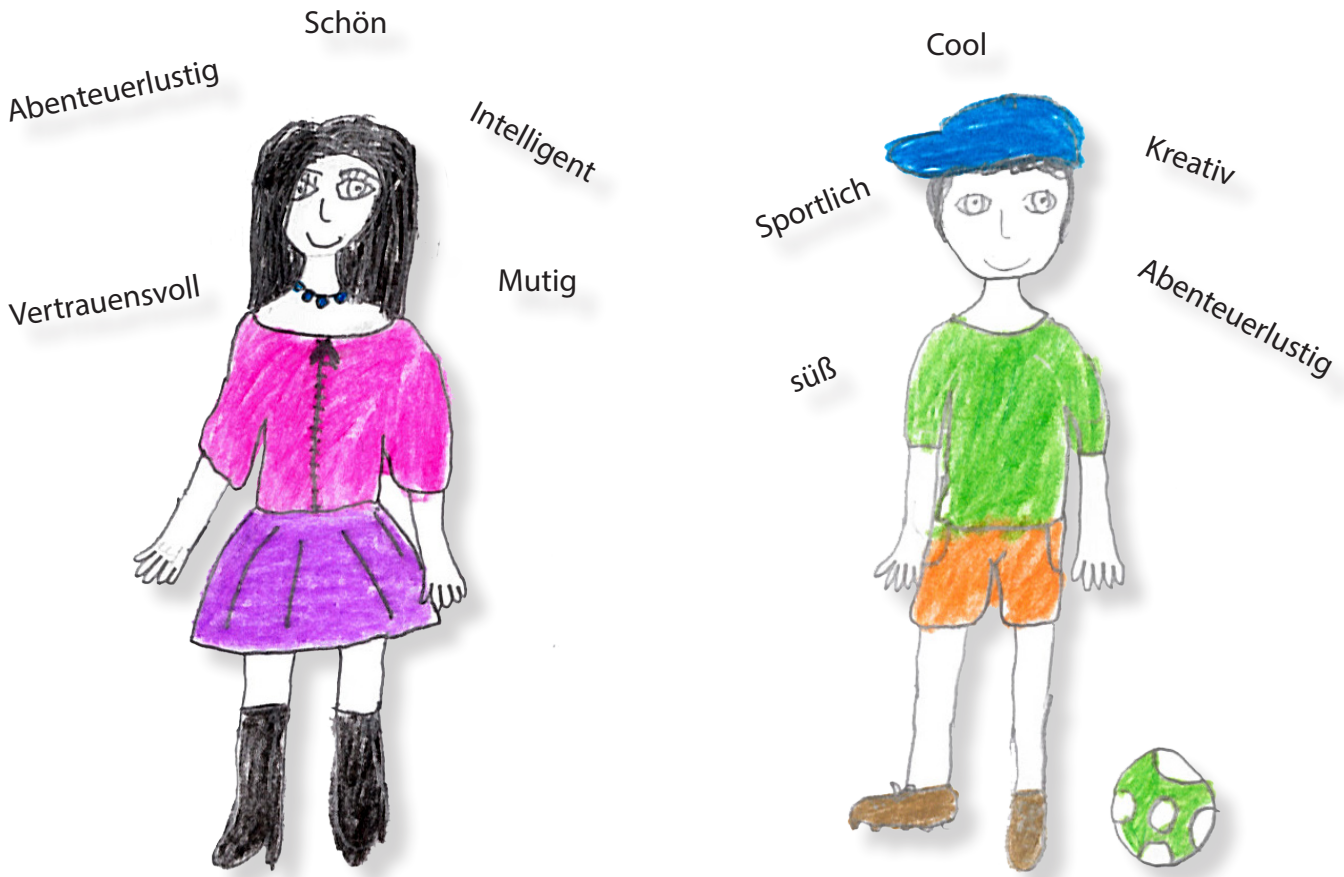
## Der Songcontest ist nicht so toll!

Manche Leute finden es nicht gut, dass der Songcontest in Wien stattfindet. Viele Leute finden auch, dass man andere TeilnehmerInnen für Österreich hätte auswählen sollen, weil diese Vertreter nicht Contest-tauglich genug sind. Auch wir finden die Wahl ein bisschen komisch. Die Musik gefällt uns überhaupt nicht! Die Lieder klingen nämlich alle gleich, der Songcontest ist also nichts Besonderes. Wir freuen uns schon darauf, wenn der Songcontest 2015 wieder vorbei ist.



# FRAUEN UND MÄNNER IN DEN MEDIEN

Lilia (10), Nikolina (11), Stefan (10), Julian (10) und Leon (9)



Manche Eigenschaften werden oft als „typisch“ für Männer oder Frauen verwendet. Sie sind aber beliebig austauschbar.

## Hier geht es darum, wie Frauen und Männer oft in den Medien gesehen werden.

In den Medien werden Männer oft als cool und abenteuerlustig bezeichnet. Frauen werden häufig als süß und ruhig bezeichnet, manchmal sogar als zickig. Das ist eine Täuschung, Männer können genauso „süß und ruhig“ sein, wie Frauen „cool und abenteuerlustig“ sein können. In fast allen Märchen ist es so, dass der Mann den Helden spielt

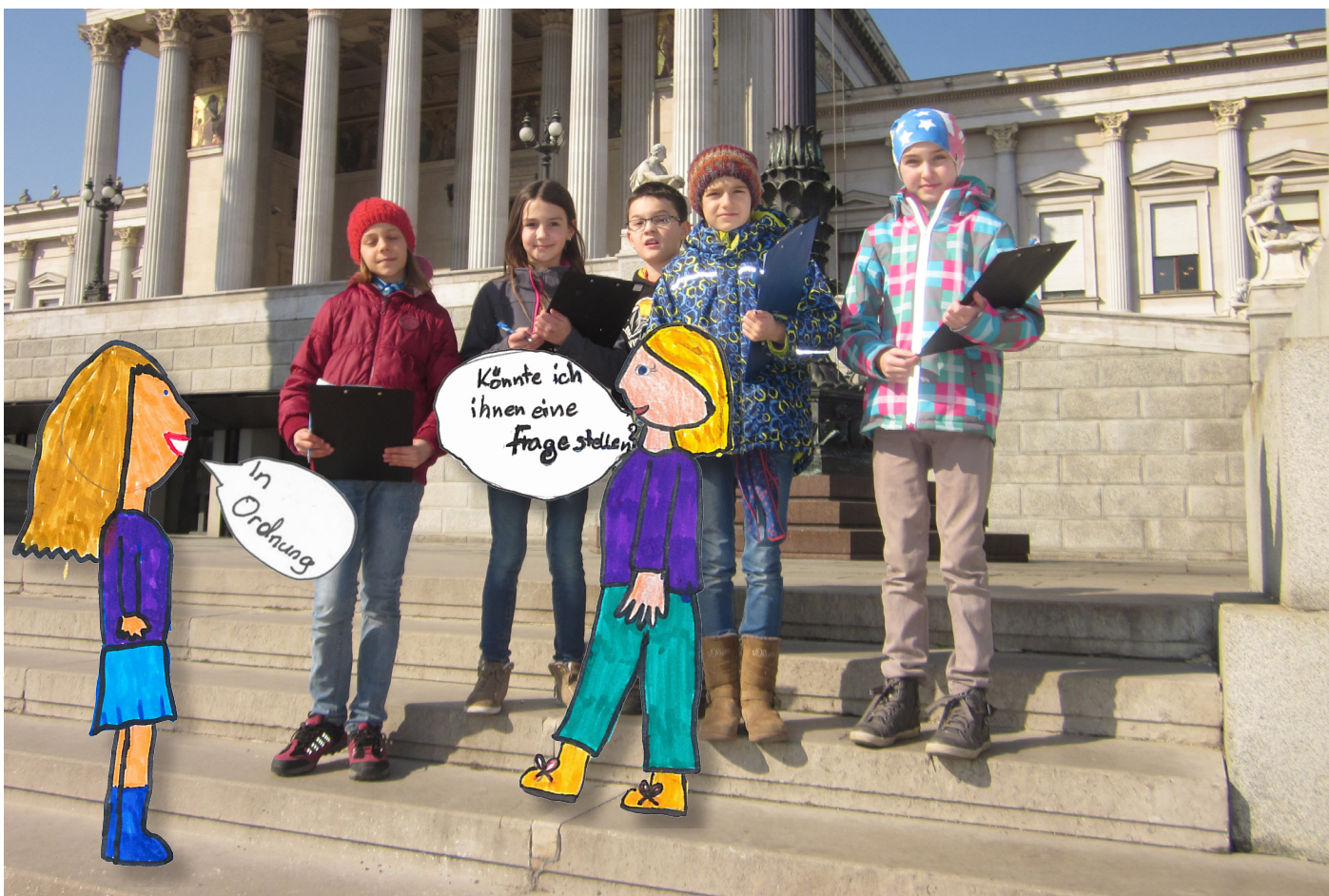
und die Frauen die Schwachen sind, die gerettet werden müssen. Manche Leute glauben, dass Buben und Mädchen unbedingt „so“ sein müssen, aber das müssen sie nicht! Jedes Geschlecht hat Eigenschaften, die oft als typisch angenommen werden, doch jeder Mensch kann jede Eigenschaft haben. Wir finden, dass jede/-r so sein kann, wie er/sie will, egal, was andere dazu sagen!





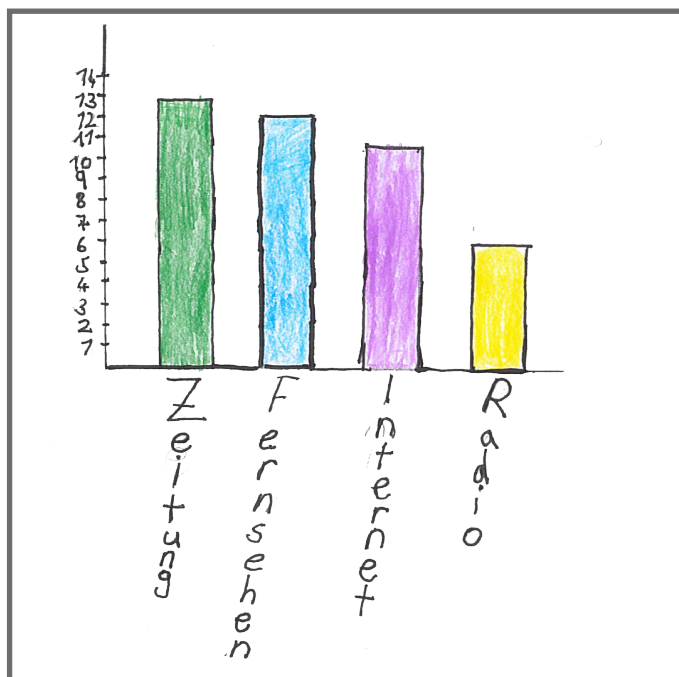
# DIE KIDS-UMFRAGE

Lara (9), Clarissa (10), Timo (9), Elizabeta (9) und Lena (9)



Die Umfragekids

**Politik ist wichtig und darum sollte man sich informieren!** Warum ist es wichtig, sich über Politik zu informieren? Wir finden: Damit man weiß, wen oder was man wählen soll, protestieren kann, wenn einem etwas nicht passt und damit man weiß, welche Gesetze es gibt. Wir haben vor dem Parlament eine Umfrage gemacht und die Menschen nach ihrer Meinung gefragt. Insgesamt fragten wir 20 Leute. Die meisten Personen nutzen mehrere Medien. 13 Leute haben sich mithilfe der Zeitung über die Politik informiert, 12-mal wurde das Fernsehen genannt, 11 Leute haben sich über das Internet informiert und 6 über das Radio. Wenn wir Kinder etwas über Politik wissen wollen, dann suchen wir uns im Internet Informationen, schauen fern oder lesen die Zeitung. Oder wir fragen unsere Eltern. Wir hatten viel Spaß dabei, die Leute zu befragen. Das Tolle daran war, dass wir zwei Leute auf Englisch befragt haben.



Balkendiagramm mit dem Umfrageergebnis





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4A, Volksschule Hadersdorf, Hauptstraße 70, 1140 Wien